

***Es gibt diesmal Wichtiges und Erfreuliches zu berichten, sodass wir uns aus Gründen der Aktualität entschlossen haben, unseren Newsletter schon im Mai - und nicht wie sonst üblich erst im Juni - zu versenden!***

### **Die Themen in Kürze:**

#### **Flüchtlingspädagogik - aktueller Stand unseres Projekts:**

die internationale Klasse startet im September 2016 – erste Anerkennung durch die öffentliche Hand – Spendenstand und Varianten der weiteren Finanzierung

#### **Neuigkeiten aus SEKEM und Europa:**

Pädagogen-Fortbildung in SEKEM mit österreichischer Unterstützung – SEKEMs Frühlingsfest mit dem österreichischen Botschafter als Ehrengast und Gruppen aus den Niederlanden und Österreich – österreichische Baumpflanzaktion auf SEKEMs Wüstenfarm Minya – SEKEM-Tag in Stuttgart

# Flüchtlingspädagogik

Über die Entstehung unseres Flüchtlingsprojekts haben wir in unseren letzten Newsletter-Ausgaben mehrfach berichtet. Nun können wir zur weiteren Entwicklung aus einem Förderantrag an das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres zitieren:

*„Das Projekt hat sich kontinuierlich positiv entwickelt. Aus der ersten Phase (Deutschunterricht im Flüchtlingsquartier) hat sich in der zweiten Phase ab September 2015 eine konsolidierte Ausbildung an zwei Nachmittagen in der Woche in Räumen der Freien Waldorfschule Graz harmonisch entwickelt, die in großer Regelmäßigkeit und auf freiwilliger Basis von durchschnittlich 10 jugendlichen unbegleiteten Flüchtlingen in Anspruch genommen wurde und wird. Die Jugendlichen nehmen auch die relativ lange Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Deutschfeistritz nach Graz in Kauf. Der Deutschunterricht ist mit künstlerischen Akzenten bereichert, die von den Jugendlichen sehr gerne angenommen werden und sie zu individuell aktivem Lernen anleiten. Sowohl diese künstlerischen Elemente als auch der strukturierte Rahmen innerhalb einer großen Schule sind nach unserer Erfahrung Garant für eine nachhaltige Integration der jugendlichen Flüchtlinge. Sie kommen gerne und nützen nach dem Unterricht auch die Möglichkeit der sportlichen Betätigung auf dem Sportplatz der Schule. Besonders zu betonen ist, dass es in diesen ersten Monaten nie auch nur die geringsten disziplinären Probleme gab. Der Unterricht wird immer von zwei Lehrpersonen erteilt, wobei es sich sehr bewährt, dass dies immer ein Mann und eine Frau sind. Auch die Gespräche mit dem Waldorf-Schulverein und der Schulleiterschaft wurden intensiv weitergeführt.“*

Am 26.4.2016 beschloss die Schulträgersversammlung der Freien Waldorfschule Graz einstimmig, dass das Projekt im Herbst starten soll. Das Budget der Flüchtlingsklasse, die vielleicht in „**Internationale Klasse**“ umbenannt werden soll, um bei Bedarf auch weitere ausländische Schüler/innen aufnehmen zu können, wird ein Teil des Gesamtbudgets des Schulvereins sein. Es ist die Verantwortung von SEKEM-Österreich, die notwendigen finanziellen Mittel für diese Klasse sicherzustellen.

Am 27.4.2016 erhielten wir vom *FORUM Umweltbildung* (einer Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und des Bundesministeriums für Bildung und Frauen) die überaus erfreuliche Mitteilung, dass unser Projekt mit € 10.000,- gefördert wird. Wir hatten unser Projekt in der Kategorie „Vielfalt als Chance – neue Perspektiven in der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für das Jahr 2016 eingereicht und nun dafür die Zusage für die maximal vorgesehene Förderung von € 10.000,- erhalten. Das ist uns nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern vor allem auch deshalb sehr wichtig, weil die Förderung eine **inhaltliche Anerkennung und Würdigung** unseres Vorhabens bedeutet.

Apropos Anerkennung und Würdigung: Es ehrt und freut uns sehr, dass Prof. Dr. Ibrahim Abouleish aus Anlass des deutschen SEKEM-Tages (Kurzbericht siehe unten) unser Projekt ausdrücklich öffentlich als vorbildlich bezeichnet und darauf hingewiesen hat, dass sich auch SEKEM selbst für afrikanische Flüchtlinge einsetzt, die in Ägypten zu versorgen und auszubilden sind!

**Zur Finanzierung:** Wir haben bisher schon rund € 20.000,-- an Spenden für dieses Projekt erhalten, wofür wir ganz herzlich danken. Es wurde und wird auch weiterhin um Förderungsmittel der Öffentlichen Hand angesucht. Da gibt es aber längere Vorlaufzeiten und so brauchen wir dringend noch weitere Spenden, um das Projekt endgültig finanziell absichern zu können.

***Für die Finanzierung des Projektes sind derzeit noch € 35.000.- aufzubringen.***

Wir bitten daher all unsere Mitglieder und Freunde um ihre weitere Hilfe und können dabei folgende Varianten vorschlagen:

**Einmalige Geldspenden** – Sie können selbst spenden, aber Sie kennen vielleicht auch Firmen, Institutionen, Mäzene, die dieses Projekt unterstützen wollen; der Spendenaufruf ist auf unserer Homepage [hier](#) zu finden und kann so leicht weiterverbreitet werden.

**Monatlicher Dauerauftrag** – Wenn sich 30 Menschen für ein Jahr zu einem monatlichen Dauerauftrag von € 100,-- verpflichten, dann haben wir die derzeit bestehende Lücke praktisch schon abgedeckt!

**Noch ein Rechenexempel:** Dieser Newsletter erreicht rund 700 Menschen. Wenn jede/r von Ihnen nur € 50,-- spendet bzw. dafür im eigenen Umkreis Spender findet, dann ist unser finanzielles Loch abgedeckt; danke, dass einige von Ihnen diese Möglichkeit bereits gewählt haben – mögen viele andere diesem Beispiel folgen!

**Sie wissen: alle Spenden an SEKEM-Österreich sind steuerlich absetzbar – und so hoffen wir auf weitere Spenden, um dieses wichtige Projekt endgültig ausfinanzieren zu können. Unser Spendenkonto:**

**Bank für Kärnten und Steiermark  
Kto:181000341  
IBAN: AT171700000181000341  
BIC: BFKKAT2K**

**Übrigens: Jede Spende reduziert Ihr Steueraufkommen – und der Staat unterstützt damit Sie und unser Projekt!!**

## **Neuigkeiten aus SEKEM und Europa:**

### **Pädagogen-Fortbildung in SEKEM mit österreichischer Unterstützung**

Im Dezember 2015 haben wir darüber berichtet, dass Volker Mastalier (Beiratsmitglied SEKEM-Österreich) und seine Frau Susanna, beide erfahrene Waldorfpädagogen, für drei Wochen in SEKEM waren, um die Fortbildung der Lehrer und den heilpädagogischen Bereich zu unterstützen – [hier](#) kann der erste Bericht nachgelesen werden. Nun hat im Februar/März 2016 diese Fortbildungsarbeit eine intensive Fortsetzung gefunden. Wir danken Susanna und Volker Mastalier nicht nur für ihren großartigen Einsatz, sondern auch dafür, dass sie uns ihre ausführlichen **Arbeitsberichte samt reichem Fotomaterial** zur Verfügung gestellt haben und den Interessierten zugänglich machen. Sie finden diese interessanten Berichte [hier](#) .

## **SEKEM-Frühlingsfest 2016**

Am 24. März wurde in SEKEM das alljährliche Frühlingsfest gefeiert, das immer gleichzeitig auch das Geburtstagsfest für Prof. Dr. Ibrahim Abouleish ist. Diesmal wurde das Fest durch den **Besuch des österreichischen Botschafters Dr. Georg Stillfried** ausgezeichnet, der von seiner Frau und dem österreichischen Wirtschaftsdelegierten in Kairo begleitet wurde. In den [SEKEM-News](#) finden Sie einen schönen Bildbericht. Unter den rund 2000 Gästen des Festes waren auch eine Gruppe der holländischen SEKEM-Freunde und unsere österreichische Reisegruppe. Es war ein eindrucksvolles Bild, als für einen Programmpunkt des dreistündigen Festes alle Europäer auf die Bühne der großen Arena gebeten wurden und damit die Weltverbundenheit und Weltoffenheit von SEKEM dokumentieren durften.

## **Bäume pflanzen in der Wüste**

Die 13-köpfige österreichische Gruppe unseres Vereins hat Ende März nicht nur die Heliopolis-Universität und die SEKEM-Betriebe besucht und war Gast des Frühlingsfestes, sondern wir fuhren sozusagen auch zurück in die SEKEM-Geschichte und besuchten – weit im Süden – die SEKEM-Farm bei Minya, die uns eine frühe Pionierphase der Initiative vor Augen führte. Dort wollten wir nicht nur besichtigen, sondern auch ein Zeichen setzen und selbst aktiv Hand anlegen. Und was ist symbolträchtiger als einen Baum zu pflanzen?! Lesen Sie dazu den ausführlichen **Bericht mit reichem Bildmaterial** [hier](#) auf unserer Homepage – wir haben Erstaunliches erlebt! In unserer Reisegruppe befand sich auch der Buch- und Filmautor Werner Huemer. Er hat über unsere Reise nicht nur ein sehr schönes [Video](#) (rund 16 Minuten), sondern auch den ersten Teil einer [Ägypten-Reportage](#) veröffentlicht – beides sehr empfehlenswert!

## **SEKEM-Tag in Stuttgart**

Die deutschen SEKEM-Freunde veranstalteten am 30. April 2016 in Stuttgart den SEKEM-Tag, diesmal unter dem Titel „**Schöpfen aus dem Nichts – das Unvorhergesehene wagen**“ mit einem reichhaltigen und sehr interessanten Programm, das [hier](#) nachgelesen werden kann. SEKEM-Österreich war dabei mit zwei Vorstandsmitgliedern vertreten, die den Aufenthalt zu informativen Gesprächen mit Prof. Dr. Ibrahim Abouleish und den deutschen Freunden über weitere gemeinsame Projekte nutzen konnten. Hier schon vorweg eine wichtige Vorankündigung:

SEKEMs nächstes **Frühlingsfest** wird am **23. März 2017** stattfinden; da wird nicht nur der 80. Geburtstag des SEKEM-Gründers gefeiert werden, es wird aus diesem Anlass auch ein Treffen der europäischen SEKEM-Vereine geben, und die jährliche **österreichische SEKEM-Vereinsreise 2017** wird um diesen Termin herum geplant werden. Alle, die dann dabei sein wollen, mögen daher diesen Termin schon jetzt vormerken und uns ihr grundsätzliches Interesse mitteilen. Genaueres wird rechtzeitig bekannt gegeben werden.

***Vorstand und Beirat von SEKEM-Österreich danken  
sehr für Ihre Hilfe und für Ihr stetes Interesse.  
Unterstützen Sie uns bitte weiterhin!***